

VORSCHAU

SPECIAL OLYMPICS IN ST. PÖLTEN, 17.–22. 6. 2010

Mehr als 2.000 Teilnehmer aus zwölf Nationen werden bei den Special Olympics 2010 an den Start gehen. Special Olympics Österreich sowie das Land Niederösterreich und die Landeshauptstadt St. Pölten zeichnen für die Organisation und Durchführung verantwortlich. Zusammen mit den Europaspielen in Warschau und den nationalen Spielen in Bremen gehören die Special Olympics zu größten Behindertensportveranstaltungen Europas. Die Teilnehmer werden gemeinsam bei der feierlichen Eröffnung den Olympischen Eid sprechen: „Lass mich gewinnen! Wenn ich nicht gewinnen kann, so lass es mich dennoch mutig versuchen!“



V. l.: Maskottchen Lupolino, Special Olympics-Präsident Hermann Kröll, Michaela Dorfmeister, LR Petra Bohuslav, Petra Schwarz und Bgm. Matthias Stadler stehen voll hinter den Special Olympics 2010. © Reinberger NLK

Die Athletinnen und Athleten werden sich bei diesen Sommerspielen in 17 Sportarten messen (Basketball, Boccia, Bowling, Fußball, Golf, Leichtathletik, Powerlifting, Radfahren, Reiten, Rollerskating, Schwimmen – Kurzbahn/Langbahn, Tischtennis, Tennis, Volleyball und MATP (Motor Activities Trainings Program – Programm für Menschen mit erhöhtem Hilfebedarf). An den neun Spielstätten in und um St. Pölten laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav formuliert klar die Zielsetzung der Spiele: *„Wir wollen die Menschen mit besonderen Bedürfnissen in die Mitte der Gesellschaft hereinzuholen, Ihnen Selbstbewusstsein geben und zu mehr Lebensqualität und Freude im Leben verhelfen.“*

Neben den Teilnehmern sind rund 600 freiwillige Helfer (Sportvereine, gemeinnützige Vereine und Organisationen, Schulen) im Einsatz, um das Organisationsteam rund um Geschäftsführer Willi Vojta und Franz Stocher zu unterstützen.

Für Bürgermeister Mag. Matthias Stadler haben die Spiele in und um die Sportstadt St. Pölten auch große gesellschafts- und sozialpolitische Bedeutung: *„Es ist zum einen Anerkennung unseres Engagements für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Wir wollen die Menschen für deren Anliegen aber auch weiter sensibilisieren.“*

Bei den Spielen 2010 haben wir klare Schwerpunkte, so Hermann Kröll, Präsident von Special Olympics Österreich: *„Faire sportliche Wettkämpfe und Freude an der Teilnahme, eingebettet in ein buntes Rahmenprogramm mit viel Unterhaltung“.*

„Für die österreichischen TeilnehmerInnen geht es in St. Pölten aber nicht nur um Medaillen und Platzierungen, sondern auch um die Qualifikation für die nächstjährigen Weltspiele in Athen 2011“, betont Kröll.

GROSSARTIGE UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE WIRTSCHAFT

Für die Organisation der Spiele wurde ein eigener Verein gegründet. Besonders wichtig sei, dass das Organisationskomitee großartige Unterstützung aus der Wirtschaft bekommt, so Bohuslav und Stadler: *„Mit Raiffeisen, UNIQA und den Österreichischen Lotterien sind erfolgreiche Unternehmen mit an Bord, ohne deren Hilfe die Spiele nicht realisiert werden könnten.“* Auch viele Partner aus dem Handel, Bau, Produktionsbetriebe helfen ebenso wie das Österreichische Bundesheer, die FH St. Pölten und der Landesschulrat für NÖ mit.

SPORTGRÖSSEN, UNTERHALTUNG UND FREIER EINTRITT

Das Wolfmaskottchen LUPOLINO macht indessen fleißig Werbung für die Spiele, die in der Eventarena am 18. Juni feierlich eröffnet werden. Mit dabei sind auch viele Sportgrößen aus Österreich und Niederösterreich um Doppel-Olympiasiegerin Michaela Dorfmeister, die gemeinsam mit den Teilnehmern einmarschieren werden. Für das musikalische Highlight der Eröffnung sorgt das Pop-Duo aus der Steiermark Luttenberger & Klug.

An allen neun Sportstätten der Games 2010 und auch beim Rahmenprogramm (Eröffnungsfeier, Sonnwendfeier, Schlagerabend und Schlussfeier) ist freier Eintritt und freie Platzwahl. Es werden keine Eintrittskarten und keine Vorreservierung benötigt. Das gilt auch für das gesamte Rahmenprogramm.

Das Motto der Spiele 2010 in St. Pölten lautet: *„Ein Fest der Freude unter Freunden“*. Deshalb laden die Veranstalter ALLE zum Gratisbesuch ein: Landessportschule, Aquacity, Sommerbad, Stadtsportanlage, NÖ Golfclub St. Pölten, Prandtauerhalle, Reitclub Hart, NXP Bowling, Stocksportanlage Stattersdorf.

Überdies haben die Spiele aber auch eine touristische Dimension, betont Landesrätin Bohuslav. *„Mit den Sportlern, den Familienangehörigen der Athleten und den verschiedensten Delegationsmitgliedern werden mehr als 2.000 Gäste zu den Wettkämpfen nach St. Pölten anreisen und etwa 12.000 zusätzliche Nächtigungen in die Region (Umkreis 35 km) bringen“*, so Bohuslav.

SPECIAL OLYMPICS ist ein Programm für Hoffnung und Freude, welches Veränderungen und Stärke im Leben der Athleten und ihrer Familien bringt. Durch die Vermittlung der Freude am Sport und der Bewegung in jedem Land der Welt, wurde Special Olympics zur weltweit größten Philosophie für Menschen mit Behinderungen. Special Olympics ist überkonfessionell und überparteilich und hat sich den Geboten der Fairness im Sinne der olympischen Regeln verschrieben; gemäß des Eides.

SPECIAL OLYMPICS INTERNATIONAL wurde 1968 von Eunice Kennedy-Shriver in Chicago gegründet. Präsident von SO-International ist J. Brady Lum. Als Weltbotschafter ist Governor Arnold Schwarzenegger tätig. SO-International ist in mehr als 180 Ländern aller Kontinente vertreten. Die Programme von Special Olympics erreichen 2,5 Millionen Athleten.

SPECIAL OLYMPICS EUROPA hat seinen Sitz in Brüssel. Präsident ist Jo McDavid. In 55 Ländern werden 420.000 Athleten durch die Programme von Special Olympics erreicht.

SPECIAL OLYMPICS ÖSTERREICH wurde offiziell am 12. Mai 1993 als gemeinnütziger Verein gegründet und hat seinen Sitz in Wien und Büros in Schladming und Graz. Ehrenpräsident ist Governor Arnold Schwarzenegger. Präsident ist NR a. D. Hermann Kröll.

Die Aufgaben von Special Olympics Österreich sind insbesondere die Organisation von Trainingseinheiten, Veranstaltungen, Abhaltung und Beschickung von Wettkämpfen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene – sowie Trainerausbildungen, usw.

Hauptaufgabe von Special Olympics ist es, behinderte Menschen über Bewegung, Spiel und Sport in die Gesellschaft zu integrieren.

WEITERE INFOS: WWW.GAMES2010.AT UND WWW.SPECIALOLYMPICS.AT

INFO

Das LAUFSPORT-Magazin ist seit 1984 am Markt. Als marktführendes Special-Interest-Magazin der österreichischen Laufszene ist es vor allem durch die thematisch breit angelegten Serviceinhalte von anerkannten Laufexperten für zigtausende Sportlerinnen und Sportler zum unverzichtbaren Begleiter ihrer sportlichen Aktivitäten geworden.

LAUFSPORT – DATEN – FAKTEN

Erscheinungstermine:

LS 1/10	05. 03. 2010	LS 2/10	09. 04. 2010
LS 3/10	14. 05. 2010	LS 4/10	25. 06. 2010
LS 5/10	30. 07. 2010	LS 6/10	03. 09. 2010
LS 7/10	22. 10. 2010	LS 8/10	26. 11. 2010

Auflage: 15.000 Stück

Internet: www.laufsport-marathon.at

Anzeigenschluss: 3 Wochen vor Erscheinungstermin

Abopreise (8 Ausgaben): Inland: € 34,90 / Ausland: € 46,90

KONTAKT

Gerhard Weber, CR	Tel.: 02732 / 82 000 38	gerhard.weber@lwmedia.at
Mag. Klaus Haselböck, CR	Tel.: 02732 / 82 000 36	klaus.haselboeck@lwmedia.at
Franz Sperrer, CvD	Mobil: 0650 / 42 195 02	office@laufsport-sperrer.at
Heidi Landstätter (Verlagsleitung)	Tel.: 02732 / 82 000 30	heidi.landstaetter@lwmedia.at
Sabrina Gutleder (Leserservice)	Tel.: 02732 / 82 000 31	sabrina.gutleder@lwmedia.at
Michael Linauer (Verkaufsleitung)	Tel.: 02732 / 82 000 32	michael.linauer@lwmedia.at
Manuel Handlfinger (Anzeigen)	Tel.: 02732 / 82 000 33	manuel.handlfinger@lwmedia.at